

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.02.2026
Beginn: 17:01 Uhr
Ende: 18:29 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal 128

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Dr. Henrike Voet

Erster Stadtrat

Herr Gert Kühling

Vorsitzende

Frau Henrike Theilen

Ratsmitglieder

Herr Evren Demirkol

Herr Christian Fischer

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Frau Stefanie Kröger

Herr Christian Meyer

Herr Andreas Pund

Frau Christina Renner

Herr Walter Sieveke

Herr Stefan Thierbach

Frau Anja Thoben

Herr Klaus Wolking

Herr Ulrich Zerhusen

Vertretung für Herrn Tobias Beckhelling

Grundmandat

Frau Nadine Corzilius-Nuxoll

Beratende Mitglieder

Christian Bornhorst kl.

Herr André Roggenkamp

Herr Gregor Rolfes

Verwaltung

Herr Sebastian Wolke

Herr Martin Wiewerich

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Pellenwessel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Rebecca Fischer

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.09.2025
3. Jahresbericht 2025 - Kindertagespflegebüro der Stadt Lohne
Vorlage: 51/001/2026
4. Bericht des Jugendteams (Lohner Jugendtreff)
Vorlage: 51/002/2026
5. Betreuungssituation und Regelungen für das Kindergartenjahr 2026/2027
Vorlage: 51/003/2026
6. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Einführung eines Respektpreises für Kinder und Jugendliche
Vorlage: 51/004/2026
7. Mitteilungen und Anfragen

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung wurden festgestellt.

Frau Theilen begrüßte die beratenden Mitglieder. Sie stellte fest, dass Herr Christian kl. Bornhorst (Vertreter Stadtjugendring Lohne) erstmals anwesend war.

Bürgermeisterin Dr. Voet nahm die Verpflichtung von Herrn kl. Bornhorst als neues beratendes Mitglied vor und wies auf dessen Pflichten nach den §§ 40 bis 42 NKomVG hin. Ein Auszug aus den gesetzlichen Regelungen wurde Herrn kl. Bornhorst ausgehändigt.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 09.09.2025

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 12 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 2

**3. Jahresbericht 2025 - Kindertagespflegebüro der Stadt Lohne
Vorlage: 51/001/2026****Sachverhalt:**

Zum 01.05.2019 wurde ein Kindertagespflegebüro der Stadt Lohne als Außenstelle am Neuen Markt errichtet. Die Schaffung des Kindertagespflegebüros nebst Aufstockung des Personals um eine weitere pädagogische Fachkraft und eine Verwaltungskraft ist das Ergebnis der bisherigen politischen Beratungen.

Die Tätigkeitsbereiche in der Kindertagespflege und im Familienbüro ergeben sich aus verschiedenen rechtlichen Vorgaben. Im Rahmen der Vereinbarung von Aufgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe durch kreisangehörige Städte und Gemeinden nimmt die Stadt Lohne Aufgaben zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Krippen, Kindergärten und Horte) und in der Kindertagespflege wahr.

Die Aufgaben im Bereich der Kindertagespflege sind (neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten) im Laufe der letzten Jahre stark gewachsen. Die Anzahl der betreuten Kinder in der Kindertagespflege und die Anzahl der zu betreuenden Tagespflegepersonen vergrößerten sich kontinuierlich. Die Anforderungen an die fachliche und pädagogische Beratung erhöhten sich.

Der Jahresbericht 2025 des Kindertagespflegebüros wird in der Sitzung von der Fachberatung vorgestellt und ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte Frau Bartel vom Kindertagespflegebüro. Frau Bartel erläuterte den Ausschussmitgliedern den Jahresbericht 2025 des Kindertagespflegebüros der Stadt Lohne.

Im Rahmen der Vorstellung durch Frau Bartel wurde deutlich, dass sich die Betreuung in der Kindertagespflege und in den Großtagespflegestellen neben der institutionellen Kinderbetreuung im u3-Bereich (Krippengruppen und altersübergreifende Gruppen) weiter etabliert hat und als gleichrangiges Angebot von den Eltern wahrgenommen wird.

Besonders die Wahlmöglichkeit beim Betreuungsumfang im u3-Bereich entsprechend der familiären und beruflichen Situation der Eltern und die hohe Flexibilität in der Kindertagespflege werde von den Eltern als besonders positiv bewertet.

Anders als in den zurückliegenden Jahren informieren sich Eltern aktuell schon sehr frühzeitig vor dem eigentlichen Betreuungsbeginn über die Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege.

Der Jahresbericht war der Vorlage 51/001/2026 als Anlage beigefügt.

Ein Ausschussmitglied erkundigte sich bei Frau Bartel, ob alle Betreuungsanfragen auch tatsächlich noch bedient werden können. Frau Bartel teilte hierzu mit, dass dies nach wie vor mit den aktiven Tagespflegepersonen möglich sei.

Ein weiteres Ausschussmitglied erkundigte sich bei Frau Bartel, ob es Betreuungsanfragen auch für das Wochenende und über Nacht geben würde. Frau Bartel verneinte diese Frage.

zur Kenntnis genommen

4. Bericht des Jugendteams (Lohner Jugendtreff) Vorlage: 51/002/2026

Sachverhalt:

Nach Vorberatung in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales am 05.09.2024 hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Lohne am 10.09.2024 beschlossen, dass der Lohner Jugendtreff zur Stärkung der Kinder- und Jugendbeteiligung ein „Jugendteam“ als offene Gruppe im Lohner Jugendtreff gemäß des in der Sitzung vorgestellten Konzepts gründen soll. Zur Umsetzung eigener Projekte oder Maßnahmen wurde dem Jugendteam ein Budget i.H.v. jährlich EUR 5.000,00 zur Verfügung gestellt.

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales wird das Jugendteam den aktuellen Sachstand ihrer aufgenommenen Arbeit und seine aktuellen Themen erörtern.

Beratungsverlauf:

Die Ausschussvorsitzende Frau Theilen begrüßte das Jugendteam und den Jugendpfleger Aravinthan Vijayakumar vom Lohner Jugendtreff.

Im Rahmen einer kurzen Einleitung durch Herrn Vijayakumar lobte er das Jugendteam ausdrücklich für ihre engagierte ehrenamtlichen Arbeit.

Anschließend stellte das Jugendteam ausführlich ihre Präsentation „NEXT GEN“ vor. Die Jugendlichen stellten dem Ausschuss inhaltlich strukturiert ihre Themen dar, mit denen sie sich in den letzten Monaten intensiv befasst hätten.

Nachfolgend wurden Schwerpunktthemen wie

- **Sicherheit und Beleuchtung**
- **Aufenthaltsqualität**
- **Eisbahn/Weihnachtsfest**

vorgelegt.

Unter allen Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit darüber, dass das Jugendteam eine beeindruckende Präsentation vorgetragen habe. Unter Bezugnahme auf die Wortbeiträge der Ausschussmitglieder empfahl Frau Dr. Voet, den „Arbeitskreis Jugendforum“ zu reaktivieren und zu diesem zeitnah einzuladen. Neben Mitgliedern aus Rat und Verwaltung sollen auch der Jugendpfleger und Vertreter des Jugendteams eingeladen werden.

Abschließend äußerte Herr Vijayakumar den Wunsch, dass auch ein(e) Vertreter/in aus dem Jugendteam zukünftig als beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales teilnehmen sollte.

Wie bereits im Protokoll der letzten Ausschusssitzung vom 09.09.2025 ausgeführt, werde die Verwaltung eine mögliche beratende Mitgliedschaft im Ausschuss durch ein Mitglied des Jugendteams zur nächsten Wahlperiode prüfen.

Die Präsentation „NEXT GEN“ des Jugendteams ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

zur Kenntnis genommen

5. Betreuungssituation und Regelungen für das Kindergartenjahr 2026/2027 Vorlage: 51/003/2026
--

Sachverhalt:**Betreuungssituation**

Im Rahmen der Anmeldezeiten der Lohner Kindertagesstätten ab Mitte Dezember 2025 konnten die Lohner Eltern ihre Kinder bis zum 05.01.2026 für einen Betreuungsplatz in einer

Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2026/2027 anmelden. Hiernach sind im kommenden Kindergartenjahr im Regel- und Krippenbereich ca. 1.135 Kinder (Stand: 01.02.2026) zu betreuen. Dem gegenüber stehen 1.309 vorhandene Plätze in den Lohner Einrichtungen.

Es ist wie in den Jahren zuvor festzustellen, dass es stetig eine Nachfrage an Betreuungsplätzen gibt.

Bedarfsplanung

Das notwendige Betreuungsangebot ist nach wie vor nur schwer zu planen, weil sich beispielsweise der Bedarf der Eltern ändert (Arbeitsaufnahme, veränderte Arbeitszeiten usw.) oder aber Eltern ihren Bedarf nicht frühzeitig anmelden.

Nach der Kita-Leiterrunde vom 27.01.2026 und durchgeführten Bewertung der vorliegenden Anmeldungen zum **01.08.2026** gibt es eine erste (Stand: heute!) Zusammenfassung der Gesamtzahlen. Die sog. Flexkinder und die Wechseltvorkerkungen sind (teilweise) noch in den Zahlen enthalten. Die Einrichtungen haben hier aber die bisherigen Aussagen der Eltern berücksichtigt:

Krippenbereich (- zu wenig Plätze / + freie Plätze)

vormittags: +29
 ganztags: +5
 nachmittags: +30

Für den Krippenbereich wird unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden freien Plätze in der Kindertagespflege zum 01.08.2026 mit großer Wahrscheinlichkeit eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen.

Regelbereich (- zu wenig Plätze / + freie Plätze)

vormittags: +42
 ganztags: +1 (Ganztagsanmeldungen, Bedarf vielfach nur vormittags inkl. SÖ)
 nachmittags: +64

Die Anzahl der sog. Flexkinder liegt bei ca. 75 Kindern je Geburtenjahrgang. Nach den aktuellen Regelungen des Nds. Schulgesetzes haben Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Dabei sollen die Eltern sich bis zum Stichtag 1. Mai eines jeden Schuljahres entschieden haben, ob die Einschulung des Kindes um ein Jahr hinausgeschoben werden soll. Diese Kinder sind mehrheitlich noch in den o.g. Zahlen enthalten. Sollten sich auch nur ein Drittel der betroffenen Eltern für eine Einschulung in diesem Jahr entscheiden, würden zum 01.08.2026 weitere 25 Betreuungsplätze frei werden.

Somit wird auch für den Regelbereich unter Berücksichtigung der sog. „Flexkinder“ zum 01.08.2026 mit großer Wahrscheinlichkeit eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung stehen.

Aktuelle Zahlen und Ergebnisse werden in der Sitzung vorgestellt.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass sich die Zahlen in der nächsten Zeit noch verändern können. Die Träger/Einrichtungen sind angehalten, eventuelle Veränderungen umgehend mitzuteilen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.02.2026 ist über eventuell notwendige Maßnahmen zum kommenden Kindergartenjahr zu beraten und entscheiden.

Beratungsverlauf:

Herr Wolke erläuterte dem Ausschuss zunächst die der Einladung beigefügte Beschlussvorlage. Die anwesenden Ausschussmitglieder wurden anhand einer Übersicht über die aktuellen Anmeldezahlen und die vorhandenen Kapazitäten zum kommenden Kindergartenjahr 2026/2027 informiert.

Aufgrund der prognostizierten Platzsituation in den Lohner Einrichtungen zum 01.08.2026 beabsichtigt die Verwaltung, in Absprache mit den Trägern zum neuen Kindergartenjahr 2026/2027 zwei weitere Integrationsgruppen einzurichten.

Insgesamt sei die Betreuungssituation entspannt. Man könne jedem Elternteil einen entsprechenden Betreuungsplatz in Aussicht stellen. Sowohl im Krippen- als auch im Regelbereich seien sogar einige Betreuungsplätze nicht belegt, so dass man auch weiterhin unterjährige Anmeldungen berücksichtigen könne.

Beschlussvorschlag:

In Abstimmung mit den Kindertagesstätten sind die notwendigen Betreuungsplätze zu schaffen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14 , Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 0

6. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Einführung eines Respektpreises für Kinder und Jugendliche Vorlage: 51/004/2026

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lohne beantragt die Einführung eines jährlichen Respektpreises - „Lohne bleibt fair“ (#Lohne#Fairbindet) - für Kinder und Jugendliche.

Es sollen Kinder und Jugendliche ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für Fairness, gegenseitigen Respekt, Zivilcourage, digitale Verantwortung oder soziales Miteinander einsetzen.

Näheres ist dem der Beschlussvorlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

Ein Sprecher der CDU-Fraktion erläutert dem Ausschuss den Antrag der CDU-Fraktion auf Einführung eines jährlichen Respektpreises für Kinder und Jugendliche.

Nach kurzer Beratung spricht sich der Ausschuss für die Umsetzung des Antrags aus.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Richtlinien zur Vergabe des Preises (u. a. Kriterien, Kategorien, Bewerbungs- und Auswahlverfahren sowie Zusammensetzung des Gremiums) zu erarbeiten und die erstmalige Verleihung für das Jahr Schuljahr 2026/2027 vorzubereiten.

Der Richtlinien-Entwurf ist in dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 13 , Nein-Stimmen: 1 , Enthaltungen: 0

7. Mitteilungen und Anfragen

Ein Sprecher der Ratsgruppe SPD/Bündnis 90 - Die Grünen trug die Anfrage zum Thema „Kindeswohlgefährdung in der Stadt Lohne“ vor.

Herr Wolke stellte die schriftliche Antwort zur Anfrage vor und erläuterte den Sachverhalt.

Die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung sowie die Anfrage sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Dr. Henrike Voet
Bürgermeisterin

Henrike Theilen
Vorsitzende

Martin Wiewerich
Protokollführer